

Arbeitsintegration konkret, August 2023

ERFOLGSGESCHICHTE

Vom Praktika zur Traumschule - Ein Glücksfall in vier Abschnitten

Erfolg zu haben, ist nie unmöglich. Vor zwei Jahren schien sein Ziel noch in weiter Ferne - heute ist Muhim Askir begeisterter Schüler an der Fachmittelschule. Lassen Sie sich von seinem Mut und seiner Offenheit anstecken!



Wer ein persönliches Verkaufsgespräch sucht und gern mit Namen angesprochen wird, ist bei Muhim Askir und den frischlingen genau richtig.« Innerhalb der ersten zwei Wochen im Praktikum habe ich mir an die 100 Namen gemerkt. Das hat mir den Beziehungsaufbau erleichtert und macht einen guten Eindruck auf die Kundschaft», verrät er. Natürlich braucht es dazu nebst Talent auch ein echtes Interesse an Menschen. Und genau diese Fähigkeit, Beziehungen herzustellen, hat ihm geholfen, sein Ziel zu erreichen: Heute ist der junge Zürcher Schüler an der Fachmittelschule (FMS) mit Profil Kommunikation und Information.

Am Anfang braucht es eine Chance

Von 2020 bis 2021 war Muhim Teilnehmer im Programm Transit Praktika und auf Praktikums- und Lehrstellensuche. Da Iris Bont, Coach im Transit Praktika, zur treuen Kundschaft der frischlinge zählt, fragte sie im Laden nach, ob man einen jungen, kommunikativen Praktikanten brauchen könne. Schnell war klar, dass Muhim zu den frischlingen passt. «Seine grosse Stärke ist seine soziale Kompetenz und sein Umgang mit Menschen. Er verstand von Beginn weg, wie ein Quartierladen funktioniert», sagt Nica, Mitarbeiter und Ansprechperson für Praktikanten, über Muhim. Als Praktikumsfirma hatten die frischlinge immer die Gewissheit, dass sie sich mit ihren Anliegen an die Coachs von Transit Praktika wenden konnten, was Nica sehr schätzte.

Mutig und entschlossen - Schritte in die richtige Richtung

Zu dieser Zeit geisterte zwar der Wunsch, die FMS zu besuchen, in Muhims Kopf herum, aber er zweifelte an seinen schulischen Fähigkeiten; besonders an seinen Französischkenntnissen. Er wusste, dass er die Aufnahmeprüfung nicht allein bestehen konnte und wandte sich daher an eine französischsprachige Kundin, in der Hoffnung, dass sie ihm helfen würde. Zu seiner Freude willigte sie ein und so entwickelte sich zwischen ihm und ihrer Familie eine Freundschaft. Durch die vielen Besuche, Hilfestellungen und seiner Gegenleistung als Babysitter machte er derart grosse Fortschritte, dass Französisch heute zu seinen Lieblingsfächern zählt. Da die frischlinge viele Gymnasiallehrer:innen in ihrem Kundenstamm haben und er sie unbefangen anfragte, erweiterte sich der Kreis der Unterstützung: Ein Deutschlehrer korrigierte Aufsätze, eine Deutschlehrerin wiederholte mit ihm die Grammatik und ein Mathematiklehrer übte mit ihm die verlangten Kompetenzen. Schliesslich bestand Muhim die Aufnahmeprüfung und ein halbes Quartier freute sich mit ihm. Sein Tipp für junge Menschen in der gleichen Situation: Hilfe suchen, falls man Hindernisse überwinden muss - so wie er es getan hat.



Chance nutzen

Sein Mut, seine Offenheit und seine Ausdauer waren sein Schlüssel zum Erfolg. Iris Bont möchte Jugendlichen Mut machen, ihr Ziel nicht zu schnell aufzugeben und verschiedene Möglichkeiten anzudenken. Sie weiss aus Erfahrung, dass man die Segel oft neu setzen muss und junge Menschen lernen müssen, sich den äusseren Bedingungen anzupassen, ohne ihre eigenen Ziele zu vergessen. Obwohl Muhims offenes Wesen und seine Entschlossenheit aussergewöhnlich sind, können alle ihre eigenen Stärken auf ihre Weise nützen. Inzwischen arbeitet der Schüler stundenweise bei den frischlingen, um sein Taschengeld aufzubessern. Die vielen Begegnungen bereiten ihm nach wie vor Freude.

Von Risiken, Mut und Glück

Abschliessend lässt sich sagen, dass zu jedem Teil dieser Erfolgsgeschichte eine gute Portion Glück gehörte. Allerdings zeigt sie auch, dass man mit Mut, Risikobereitschaft und einem offenen Geist seinem Ziel näher kommt.

Wie und wo stellt sich Muhim seine Zukunft vor? Nach der FMS möchte er ein Praktikum in einer Social-Media-Abteilung machen oder Lehrer werden. Eine Laufbahn als Journalist wäre auch nicht schlecht, da er kreativ sei und gerne schreibe. Wir wünschen ihm viel Glück auf seinem Weg und drücken ihm für die Schule die Daumen.



Wer sind die frischlinge?

Die frischlinge sind ein genossenschaftlicher, nachhaltiger Mitgliederladen im Quartier Enge, wo man verpackungsfrei einkaufen kann. Um Schwankungen der Freiwilligen aufzufangen und neue Perspektiven zu ermöglichen, stellt der Bio-Laden gerne Praktikanten aus Arbeitsintegrationsprogrammen an. Eine klassische Win-Win-Situation!

[die frischlinge - dein genossenschaftlicher Mitgliederladen in Zürich](#)

Iris Bont ist Coach im Programm Transit Praktika und arbeitet seit vier Jahren bei der Arbeitsintegration Winterthur. Sie rät Berufseinsteigenden, neugierig auf Neues zuzugehen, dies zu erleben und Freude daran zu finden. Es ist auch okay, wenn man ab und zu zweifelt. Tauscht euch aus! Denn viele sitzen im gleichen Boot und rudern zur QV (Qualifikationsverfahren). Als Seglerin hält sie sich an das Sprichwort: „Über den Wind können wir nicht bestimmen, aber wir können die Segel richtig setzen.“ Oder anders gesagt: Du hast dein Ziel und deine Vision und gehst diesen Weg. Wenn es stürmisch wird, nimm Druck raus, überlege welche Lösungen es gibt und setze deine Energie wieder voll für deine Idee ein. Denk daran, alleine segeln macht oft keinen Spass. Gemeinsam geht das echt viel besser!

